

## Wie arbeiten Sie als BerufsbildnerIn, ÜK-LeiterIn, Lernende/r mit den Lernbausteinen?

### ALS

#### Arbeits- und Lernsituationen

Zweimal pro Lehrjahr besprechen die BerufsbildnerInnen mit den Lernenden, welche Arbeitsaufträge diese in den nächsten Monaten (Ausbildungsperiode) auszuführen haben und was von ihnen diesbezüglich in fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht erwartet wird. Anregungen dazu geben die Lernbausteine, die zu den einzelnen Arbeitsaufträgen auch die passenden Leistungsziele angeben.

In den Lernteilen der Lernbausteine verschaffen sich die Lernenden zunächst selbständig einen ersten und allgemeinen Überblick über ihre künftigen Arbeitsaufträge.

Während ihrer Arbeit im Lehrbetrieb erweitern die Lernenden ihr theoretisches Wissen durch ihre praktischen Erfahrungen und ergänzen die behandelten Gebiete in den Lernbausteine mit Unterlagen aus dem Lehrbetrieb.

Am Ende der Ausbildungsperiode besprechen die Berufsbildner/innen mit den Lernenden deren Leistungen in fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht und beurteilen diese.

### PE

#### Prozesseinheiten

Die Lernenden wählen mit den BerufsbildnerInnen bzw. Berufsbildnern pro Lehrjahr je einen Arbeitsablauf (-prozess) im Lehrbetrieb aus. In den Übungsteilen der Lernbausteine sind eine Vielzahl von möglichen Arbeitsabläufen (-prozessen) mit Angaben der Leistungsziele aufgeführt.

Nach den Vorgaben im Lehrbetrieb stellen nun die Lernenden den gewählten Arbeitsablauf (-prozess) schriftlich und konkret vor. Wie ein Ablaufdiagramm aussieht, ist im Lernbaustein 4 "Qualität entwickeln und steuern" beschrieben.

Im ersten Lehrjahr beschreiben die Lernenden einen solchen Arbeitsablauf (-prozess). Im zweiten Lehrjahr ergänzen sie die Beschreibung mit einer kurzen Analyse. Im dritten Lehrjahr geben sie zudem noch eine Beurteilung ab. Bei der Analyse und Beurteilung der Arbeitsabläufe (-prozesse) können sie sich auf viele nützliche Informationen aus den Lernteilen der Lernbausteine abstützen.

Die Prozesseinheiten werden von den Berufsbildner/innen beurteilt sowie in den "Überbetrieblichen Kursen" präsentiert und beurteilt.

## Wie arbeiten Sie als BerufsbildnerIn, ÜK-LeiterIn, Lernende/r mit den Lernbausteinen?

### LAP Lehrabschlussprüfung

Die Lernenden finden in den Lernbausteinen eine Vielzahl von Übungen mit Lösungsvorschlägen, die ein gutes Training auf die schriftliche betriebliche Lehrabschlussprüfung sind.

Die Schlüsselwörter am Rand eines jeden Lernteils und die jedem Lernteil angeschlossene Seite "Alles auf einen Blick" ermöglichen eine gründliche Repetition des Stoffes. Zur ersten Orientierung zu Beginn der Ausbildung und zur Schnellrepetition zu Ende der Ausbildung - knapp vor der Lehrabschlussprüfung - dienen die in Frageform abgefassten Inhaltsverzeichnisse.

Zur Vorbereitung auf die mündliche Lehrabschlussprüfung empfiehlt es sich, die zahlreichen Übungen in den Lernbausteinen mit den während der Lehrzeit gesammelten Informationen aus dem Lehrbetrieb und der Branche zu ergänzen.

Bei der mündlichen Lehrabschlussprüfung sollen die Lernenden ihren Lehrbetrieb und ihre Branche kundengerecht vorstellen und die Hauptprodukte auf den Kundennutzen ausgerichtet präsentieren können.

### ÜK Überbetriebliche Kurse und Branchekundekurse

In Ergänzung zu den vorgeschriebenen Lerninhalten für die "Überbetrieblichen Kurse" können die Lernbausteine überall dort eingesetzt werden, wo durch die Situation im Lehrbetrieb bedingt bei den Lernenden Ausbildungsdefizite bestehen. Die leicht verständlichen Lernteile ermöglichen auch in einem grösseren Klassenverband ein individuelles Lernen.

Da die Lernbausteine alle Leistungsziele des "tronc commun" und dazu noch die Leistungsziele der Branche "Dienstleistung und Administration" vollständig abdecken, sind sie eine wichtige Orientierungshilfe für alle AusbilderInnen.

Sofern Branchenverbände oder andere Institutionen kantonal oder überkantonal Branchekundekurse anbieten, decken die Lernbausteine die gesamten "allgemeinen Leistungsziele" ab und eignen sich deshalb bestens als Unterrichtsmittel.

Die den Lernbausteinen zugrundeliegenden klaren Strukturen ermöglichen den AusbilderInnen eine optimale Lernführung der ihnen anvertrauten Lernenden.